JAHRBUCH 2019

Förderverein – Projekte, Diwan und mehr

Freunde des Goethe-Gymnasiums mit neuen Vorsitzenden

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins brachte einen Wechsel an der Spitze: Kai Zobel und Natascha Marienfeld übernahmen das Steuer bei den Freunden des Goethe-Gymnasiums von Jochen Breitenbach und Dagmar Ecker. Die beiden ehemaligen Vorsit-

zenden wurden als Beisitzer gewählt und bleiben dem Verein weiter eng verbunden. Die Konstanz im geschäftsführenden Vorstand wahren Ulrike Halfmann als Schatzmeisterin sowie Cornelia Fischer als Schriftführerin, die in ihren Ämtern wiedergewählt wurden.

Nach mehr als 30 Jahren im Vorstand schied Gründungsmitglied und „Motor“ des Vereins Joerg Fischer aus der aktiven Vorstandstätigkeit aus. Er tritt – ebenso wie Heinz Löffler – in die zweite Reihe und unterstützt den Verein in Projekten.

Fördern möchten wir das Miteinander, das Lernen über den Lehrplan und das Engagement über den Schulalltag hinaus. Die Beiträge unserer mittlerweile mehr als 670 Mitglieder, Einnahmen aus Kiosk und Photovoltaikanlagen sowie großzügige Spenden ermöglichen uns dies. In engem Austausch mit der Schulleitung unterstützen wir gezielt Projekte, fördern Austauschfahrten und organisieren Veranstaltungen. Da-

zu zählen auch die regelmäßigen Diwan-Abende, die in kleinem Kreis in der Bibliothek stattfinden. Häufig besuchen uns Ehemalige, doch auch andere Freunde des Goethe-Gymnasiums nahmen schon auf dem Diwan Platz. Hin und wieder kehren auch frühere Goethe-Preisträger an die Schule zurück. 2019 ging die Auszeichnung an Carsten Meyer, der sich innerhalb der Schulgemeinde an vielen Stellen – unter-

anderem in der Schülervertretung – engagierte.

Mit dem kleinen Bilderreigen auf diesen Seiten möchten wir Ihnen diese vielfältigen Aktivitäten unseres Fördervereins im vergangenen Schuljahr näherbringen. Eigene Artikel zum GoeKi und dem Ehemaligen-Treffen finden Sie ebenfalls in diesem Jahrbuch.

v.l.n.r.: Nicole Guthier (Beisitzerin), Conny Fischer (Schriftführerin), Andrea Herrmann (Beisitzerin), Ulrike Halfmann (Kassenwartin), Kai Zobel (1. Vorsitzender), Jochen Breitenbach (Beisitzer), Natascha Marienfeld (2. Vorsitzende), Dagmar Ecker (Beisitzerin); es fehlen: Franz-Anton Schäfer (Beisitzer), Frauke Laudanbach (Beisitzerin)

Carsten Meyer (Mitte links) erhält den Goethe-Preis von Kai Zobel, dem Vorsitzenden des Fördervereins; rechts Laudator Joachim Krauss, links Direktor Klaus Holl

Dr. Brinkmann hatte viel Hintergrundwissen zu den Weltraummissionen der ESA im Gepäck.

Dieses unscheinbare Kästchen, das Joerg Fischer zeigt, war schon im Weltraum und durfte von den Diwan-Gästen in Händen gehalten werden.

Am 4. Dezember nahm der ehemalige Goethe-Schüler Markus Wolter auf dem Diwan Platz. Zahlreiche Interessierte folgten seinen authentischen Ausführungen über seine Fahrrad-Tour zum Nordkap.

Kurzweilig und interessant erläuterte Zukunftsfolgenforscher Prof. Dr. Wendland beim Diwan am Goethe-Gymnasium technische und ethische Fragen der KI.

Peter Sticksel, Leiter Personal bei Haniel, legte ebenfalls am Goethe sein Abitur ab und gab am 29. Januar 2019 spannende Antworten auf die Frage: Welche Kompetenzen benötigen wir in Zukunft, um in der Arbeitswelt bestehen zu können?

Der Förderverein bezuschusst Teamerlebnisse im Rahmen von Austauschfahrten. Hier die 9c mit Austauschpartnern aus Schweden.

GoeKi

in Action

Jede Menge besonderer Aktivitäten, ein motiviertes Team und ehrgeizige Ziele für die Zukunft: Das Konzept des GoeKi basiert auf ehrenamtlichem Engagement gepaart mit professioneller Leitung. Anja Wendel und ihr Team aus zwei Teilzeitmitarbeiterinnen und aktuell 13 ehrenamtlich Helfenden versorgt die Schulgemeinde mit leckeren und möglichst gesunden Snacks und Getränken. Der Bilderreigen auf diesen Seiten möchte Ihnen einen Einblick in die

Vielfalt, die Leckereien und die Persönlichkeit unseres GoeKi geben. Immer wieder werden neue Impulse aufgenommen, beispielsweise bot das GoeKi erstmals den Sportlerinnen und Sportlern bei den Bundesjugendspielen im Weiherhausstadion eine kleine Auswahl an Snacks und Getränken an. Auch bei Festivitäten, Konzerten und sonstigen kleinen und größeren Veranstaltungen in der Schule ist das GoeKi engagiert dabei. Im Sinne der Müllvermeidung wurde im vergangenen Schuljahr schon ein Pfandsystem mit Porzellantassen für Kaffee und Tee eingeführt. Das nächste Ziel steht schon fest: Kompletter Verzicht auf Einweg-Plastikgeschirr und hin zu nachhaltigen Alternativen oder Mehrweg. Als Betreiber des GoeKi ist es uns als Förderverein wichtig, die Ziele der Schule zu unterstützen. Umwelt, Fair Trade, gesunde Schule – die zahlreichen Auszeichnungen des Goethe-Gymnasiums legen die Messlatte hoch. Wir nehmen die Herausforderung gerne an und suchen nachhaltige und dennoch praktikable Lösungen. Im Sinne unserer Schule und der Umwelt freuen wir uns übrigens, wenn Ihre Kinder Wasser von zuhause in Mehrweg-Trinkflaschen mitbringen oder sich Ihren Snack in ihre eigene Brotboxe geben lassen ...

Dagmar Ecker

nativen oder Mehrweg. Als Betreiber des GoeKi ist es uns als Förderverein wichtig, die Ziele der Schule zu unterstützen. Umwelt, Fair Trade, gesunde Schule – die zahlreichen Auszeichnungen des Goethe-Gymnasiums legen die Messlatte hoch. Wir nehmen die Herausforderung gerne an und suchen nachhaltige und dennoch praktikable Lösungen. Im Sinne unserer Schule und der Umwelt freuen wir uns übrigens, wenn Ihre Kinder Wasser von zuhause in Mehrweg-Trinkflaschen mitbringen oder sich Ihren Snack in ihre eigene Brotboxe geben lassen ...

WEIHNACHTEN

VALENTINSTAG

TEAM

FASCHING
OKTOBERFEST

Goethe-Preis-Reden

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten,
sehr geehrte Eltern,
liebes Lehrerkollegium,
sehr geehrte Gäste!

Die schulischen Leistungen aller Schülerinnen und Schüler sind auch in diesem Jahrgang wieder beeindruckend. Doch Schule bedeutet mehr als Wissensvermittlung – gerade an unserer Schule zählen auch andere Werte! Es freut mich, dass ich heute – als Vorsitzender des Fördervereins – Freunde des Goethe-Gymnasiums Bensheim – Ihren Fokus auf „weiche“ Faktoren lenken darf.

Denn genau darum geht es beim Goethe-Preis des Goethe-Gymnasiums, den wir alljährlich an Abiturienten verleihen: Wir zeichnen außergewöhnliches soziales Engagement aus. Engagement mit Vorbildcharakter, auch neben dem normalen Schulalltag. - Anderen Menschen helfen; eigene Interessen auch einmal zurückstellen, Extra-Zeit zum Wohl der Gemeinschaft investieren – gerade in unserer heutigen, oft sehr egoistisch geprägten Welt, möchten wir diese Werte in unserer Schulgemeinde fördern.

Der oder die Preisträgerin dürfen sich nicht nur über ein Preisgeld von 500 Euro freuen. Der Förderverein stellt zusätzlich dem Preisträger 1.000 Euro zur Verfügung, um damit gezielt schulische

Projekte am Goethe-Gymnasium zu fördern.

In diesem Jahr gab es aus dem Kreis der Schulgemeinde drei Vorschläge: Ben Breiting, Carsten Meyer und Julius Guenther. Alle drei haben sich in den letzten Jahren durch unterschiedliche Themen als mögliche Preisträger qualifiziert und damit einen ganz besonderen Beitrag geleistet, auf den jeder einzelne der Kandidaten stolz sein kann. Letztendlich wollten wir uns aber auf einen Kandidaten einigen. Dieser hatte dann auch uneingeschränkt die Zustimmung unseres Vereins gefunden.

Wir freuen uns deshalb außerordentlich, dass ein ganz besonderes positives soziales Engagement auch uns aufgefallen ist.

Der Goethe-Preis 2019 geht an Carsten Meyer.

Die Laudatio für den Preisträger wird sein Tutor Herr Krauss halten, den ich jetzt auf die Bühne bitte.

Kai Zobel

1. Vorsitzender des Fördervereins – Freunde des Goethe-Gymnasiums Bensheim e.V.

Goethe-Preis für Carsten Meyer

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Gäste,

mittlerweile freue ich mich doch sehr, die Laudatio für den Goethe-Preisträger halten zu dürfen.

Ich kenne die Person schon relativ lange und wir haben viele Aktionen gemeinsam durchgeführt.

Kennengelernt haben wir uns in der 8. Klasse.

Die Person beantwortete seitdem Klausuraufgaben sehr ausführlich, ohne sich durch die Fragestellung einengen zu lassen.

Ehemaligentreffen

Ein Prosit auf das Wiedersehen!

Unter anderem mit diesem wunderbar passenden Lied eröffnete Susanne Dan mit einem kleinen, aber feinen Chor aus jungen Sängerinnen der 6. Klassen das 4. Ehemaligentreffen am Goethe-Gymnasium. Der zweite Winzerfestsamstag ist für das Treffen mittlerweile schon reserviert und auch dieses Jahr besuchten zahlreiche ehemalige Schülerinnen und Schüler, aber auch aktuelle oder frühere Mitglieder des Kollegiums, am 7. September 2019 die Schule.

Ehemalig und jetzt wieder aktuell - mit diesem besonderen Status begrüßte Schulleiter Jürgen Mescher die Gäste im Namen des Goethe-Gymnasiums. Mit Beginn dieses Schuljahres kehrte der frühere Direktor zur Freude der Schulgemeinde wieder an seine Wirkungsstätte zurück.

Dagmar Ecker und Jochen Breitenbach, beide legten ihr Abitur am Goethe ab, sind nun ebenfalls „doppelt ehemalig“: Sie übergaben den Vorsitz des Fördervereins im Frühjahr an Kai Zobel und Natascha Marienberg, sind aber nach wie vor im Vorstand tätig und im Organisationskomitee des Ehemaligen-Treffens aktiv.

Die Sonne lachte zwar in diesem Jahr nicht so strahlend über dem Fest, der guten Stimmung tat dies aber keinen Abbruch. Der Abiturjahrgang 2020 war hervorragend organisiert; unterstützt vom GoeKi boten die Jugendlichen Kaffee, Kuchen, Waffeln, Brezeln und selbstbelegte Sandwiches an und stockten damit ihre Abikasse auf. Das Organisationsteam unseres Fördervereins schmückte die Mensa, und einige Aktive aus den Jubiläums-Jahrgängen

trommelten ihre Mitschülerinnen und Mitschüler von damals zusammen. Der Jahrgang 1959 feierte in diesem Jahr 60 Jahre Abitur und stellte zahlenmäßig die größte Gruppe. Gefolgt wurde er von den Jubilaren aus Jahrgang 1989, die gemeinsam über die 30 Jahre seit dem Abitur philosophierten. Nach 10 Jahren kam auch der Abiturjahrgang 2009 wieder an die Schule zurück. Besonders freuten sich das Organisationsteam, dass auch der Jahrgang 1948 in gewohnter Besetzung und mit guter Laune am Fest teilnahmen. Die vier Damen erhielten als besondere Erinnerung an ihr Jubiläum 70 Jahre Abitur das Jahrbuch des Goethe-Gymnasiums aus dem vergangenen Jahr mit einer Widmung. Sie waren auch in dem kleinen Film zu sehen, den die Video AG im vergangenen Jahr beim Ehemaligen-Treffen drehte und der jetzt erstmals gezeigt wurde. Herzerfrischend und eine tolle Erinnerung!

Wir freuen uns schon jetzt über ein Wiedersehen mit vielen Ehemaligen im kommenden Jahr!

Jahrgang 1959 – 60 Jahre Abitur

Jahrgang 1989 – 30 Jahre Abitur

Jahrgang 1983

Abi-Jahrgang 2020

Jahrgang 2009 – 10 Jahre Abitur

Chor 6. Klassen

Organisationskomitee

Begrüßung durch Herrn Mescher